

IG SechsJahreEinSchulhaus
SechsJahreEinSchulhaus@gmx.ch
www.SechsJahreEinSchulhaus.ch

An die Fraktionen der Parteien
BDP, CVP, EVP/Forum 5430, FDP, SP/ Wettigrünen, SVP
im Einwohnerrat Wettingen

Wettingen, den 28. Februar 2013

Sechs Jahre Primarschule im gleichen Schulhaus Umsetzung von 6/3 ("Stärkung der Volksschule"): Abstimmung über Margeläckerkredit

Sehr geehrte Damen und Herren

Wie Sie wissen, plant die Schulpflege Wettingen im Rahmen der Umsetzung von 6/3 die Ausgliederung der 5. und 6. Primarklassen aus den bestehenden Primarschulhäusern. Die Kinder sollen stattdessen in einem sogenannten Mittelstufenzentrum unterrichtet werden.

Das Elternteam Altenburg ist deswegen im Januar d. J. bei der Schulpflege vorstellig geworden. Es hat begründet dargelegt, dass es die geplante Ausgliederung nicht als Stärkung, sondern als Schwächung der Volksschule sieht. Aus seiner Sicht wurde die Umsetzungsplanung **ohne ausreichenden Einbezug pädagogischer Aspekte erstellt**. Die geplante Lösung bedeutet für die Kinder einen zusätzlichen und gleichzeitigen Lehrer-, Standort- und Schulhauswechsel, was mit vielen Problemen verbunden ist (siehe Anlage).

Vielen Eltern ist es ein grosses Anliegen, dass in den Schulen in Wettingen die pädagogischen Aspekte und der Schulerfolg im Vordergrund stehen. Sie stellen das Mittelstufenzentrum grundsätzlich in Frage. Deshalb wurde die unabhängige, schulkreisübergreifende **IG SechsJahreEinSchulhaus** gegründet. Das Ziel der IG ist: Jedes Kind in Wettingen soll auch die **6-jährige Primarschule weiterhin durchgehend im jeweiligen Schulhaus besuchen können**. Als mögliche Lösungen sieht die IG im Moment eine **Erweiterung der drei bestehenden Primarschulhäuser** oder die Erstellung eines **vierten Primarschulhauses**.

Bereits an der Einwohnerratssitzung vom 15.3.2012 wurde die Schulraumplanung in Bezug auf die langfristige Entwicklung der Schülerzahlen für den Zeitraum 2012-2017 sowie der kantonalen Empfehlungen für Schulraum **kontrovers diskutiert** (siehe Protokoll ER-Sitzung vom 15.3.2012)!

Wie zudem aus dem von der Schule gerade veröffentlichten Fragenkatalog hervorgeht, **riskiert die Schulpflege** trotz bekannter Problematik eine mögliche Ablehnung des Zehntenhof-Baukredits und damit **eine unzumutbare Situation für unsere Kinder**.

Wir wenden uns daher mit der Bitte um Unterstützung an Sie:

Hinterfragen Sie die Umsetzungsplanung der Schulpflege - die Abstimmung über den Margeläckerkredit am 14.3. ist ein Teil davon.

Helfen Sie mit,

- dass die Umsetzungsplanung von 6/3 und die Schulraumplanung **unter angemessener Berücksichtigung aller Aspekte** (Wohl des Kindes, Pädagogik und Raumplanung) neu aufgegleist werden.
- dass die Kinder auch die 6-jährige Primarschule **weiterhin durchgehend im jeweiligen Schulhaus** besuchen können.

Der Systemwechsel auf 6/3 ist eine **grosse Chance** für eine pädagogisch sinnvolle und langfristig angelegte Schulraumplanung, damit Wettingen auch in Zukunft eine attraktive Gemeinde für Familien bleibt. Nutzen wir diese Chance!

Auf Wunsch sind wir gerne bereit, persönlich bei Ihrer Fraktion vorzusprechen.

Mit freundlichen Grüssen,

Ivonne Huggenberger-Kleber, Ulrike Meilahn-Kirschbaum, Ellen Lehner, Marion Rutsche, Silke Schenk
Kerngruppe der IG SechsJahreEinSchulhaus

Kopien an:
Dr. Markus Dieth, Gemeindeammann
Heiner Studer, Gemeinderat
Marco Kaufmann, ER-Präsident

Anlage: Handout des Elternteams Altenburg für die Schulpflege vom 09.01.2013